

[News](#)

News: Haus „Im Sonnenwinkel“ der Familie Cramer ist bald Geschichte

Beigetragen von S.Erdmann am 02. Dez 2019 - 17:17 Uhr

Neben dem Haus „Talita“ (JNN berichtete) wird derzeit mit dem ehemaligen Pensions- und Geschäftshaus „Im Sonnenwinkel“ in der Dellertstraße ein weiteres altes Gebäude abgerissen. Das Haus, in dem sich in den letzten Jahren Ferienwohnungen befanden, die durch Cornelius Graf vermietet wurden, ist seinerzeit von der Juister Familie Cramer errichtet und viele Jahre lang geführt worden.

Die beiden Cramer-Töchter Annegret Dickhoff und Bärbel Dietrich, die heute auf dem Festland leben, haben JNN einige Infos und Fotos aus der Geschichte des Hauses und der Familie dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Deren Eltern Margret und Reinhard Cramer haben 1958/59 das im Besitz der Großeltern väterlicherseits befindliche Gebäude ausgebaut. Bärbel Dietrich: „Die Eltern unseres Vaters Reinhard waren Hinrich Rient Cramer und Gretchen Cramer, geb. Fischer. Die Familie Fischer stammte aus Norden.“ Die Großeltern hatten das Blumengeschäft in der Wilhelmstraße (später Blumen Huwald, heute Haus Flora mit der Fa. Wfv) sowie den Garten in der Billstraße (heute Eigentumswohnungen Billstraße 24 b,c und d) und das Gewächshaus im Rosengang (später Inselgemeinde, heute „Juister Fischkehuus“). Reinhard Cramer war Gärtner und sein Bruder Theo im Geschäft tätig. Die Mutter von Reinhard und Theo stammt ebenfalls aus Norden, nämlich aus der angesehenen Familie Holzenkämper, zu der auch Johanna Pabst (Hotel Pabst) gehört.

Bärbel Dietrich weiter: „Unsere Mutter Margret stammt aus Wanne-Eickel und kam als Hauswirtschaftsleiterin ins Kinderheim „Hibernia“ (heute Zweitwohnungen Billstraße 24) im Jahr 1949 oder 1950 nach Juist. Das Haus lag neben dem Garten an der Billstraße. So lernten unsere Eltern sich kennen.“

Beide heirateten im Mai 1951 und wohnten zunächst zur Pacht im Haus „Gatena“ an der Ecke Billstraße/Schoolpad. Hier wurde auch Tochter Annegret geboren. Nach dem Ausbau des Hauses „Im Sonnenwinkel“ zogen sie in die Dellertstraße. In dem Haus wurde auch ein Geschäft für Spielzeug und Strandartikel betrieben, denn es lag günstig an der Ecke zum Strandaufgang Damenpfad.

1970/71 wurde das Haus dann nochmals erweitert, so wie es bis zum Ende stand. Reinhard Cramer verstarb bereits im Dezember 1972. „Unsere Mutter hat den Vermietungsbetrieb, später aber nur noch Ferienwohnungen, bis zu ihrem Tod im Mai 2005 weiter geführt“, so Bärbel Dietrich.

Die beiden Töchter haben JNN auch einen Satz alter Fotos zur Verfügung gestellt, die wir hier gerne zeigen. Sie stammen aus den Anfängen des Hauses, wie es seit Ende der 50er Jahre bis 1970/71 war. Das Bild mit Margret und Reinhard Cramer stammt aus dem Jahre 1959.

Ein weiteres Foto zeigt das Haus kurz vor Beginn der Abrissarbeiten. Dieses wurde oben vom Balkon des Hauses „Mundt“ aufgenommen.

JNN-FOTOS: PRIVATSAMMLUNG FAMILIEN DIETRICH und DICKHOFF (6), RIKA HABBINGA (1), STEFAN ERDMANN (3)

Article pictures













